

Geld für den guten Zweck erlaufen

Schott AG organisierte den „Run for Children“ anlässlich des Deutschen Kinderärztekongresses

MAINZ. Zehn Stunden lang liefen am Samstag 287 Läufer in 21 Teams beim Benefizlauf „Run for Children“ auf dem Uni-Sportgelände zugunsten von Kinderhilfsprojekten. Der Lauf wurde von der Schott AG anlässlich des Deutschen Kinderärztekongresses in Mainz organisiert. Schott-Vorstandsvorsitzender Dr. Udo Ungeheuer gab den Startschuss.

Pro Runde zahlten die Sponsoren der Teams 50 Cent. So kam allein durch die insgesamt 6002 Runden der Läufer die Summe von 3001 Euro zusammen, informierte Dr. Jürgen Steiner von Schott. Doch dabei blieb es nicht: Die vier Mainzer Einrichtungen und neun auswärtigen Initiativen und Vereine bekommen mehr



Und los geht's: Schott-Chef Udo Ungeheuer gab den Startschuss. ■ Foto: Michael Bellaire

Spenden: Auch die Startgebühren von insgesamt 1435 Euro kommen der guten Sache zu. Schließlich rundete Udo Ungeheuer die nun schon 4436 Euro große Spende noch kräftig auf, so dass insgesamt 8500

Euro zur Verfügung stehen. Je 100 Euro gehen an die Mainzer Vereine Arque, Nepomuk, Verein für Körper und Mehrfachbehinderte und Elternkreis Down-Syndrom. Dr. Helmut Peters, Leiter des Kin-

derneurologischen Zentrums Mainz und Ideengeber für den Lauf, war sich mit Ungeheuer einig: Den „Run for Children“ will man im kommenden Jahr wieder anbieten – und hofft dann auf noch mehr Läufer.